

1. Wählen Sie jeweils eine Variante des folgenden Textes, so dass die Aussage richtig ist.

Die ( ~~paketvermittelten~~   
 ~~leitungsvermittelten~~ ) Dienste stellen für ( ~~VoIP-Anrufe~~   
 ~~Anrufe~~ )   
 ( ~~nur den Transport von Daten~~   
 ~~die Reservierung des zugehörigen Pfades~~ ) sicher.

Die ( ~~paketvermittelten~~   
 ~~leitungsvermittelten~~ ) Dienste stellen für   
 ( ~~Anrufe~~ ) ( ~~Reservierung des zugehörigen Pfades~~   
 ~~nur den Transport von Daten~~ ) sicher.

Die ( ~~paketvermittelten~~   
 ~~leitungsvermittelten~~ ) Dienste arbeiten mit ( ~~Internet~~   
 ~~PSTN~~ ) zusammen.

Die ( ~~paketvermittelten~~   
 ~~leitungsvermittelten~~ ) Dienste arbeiten mit ( ~~PSTN~~   
 ~~Internet~~ ) zusammen.

Die Topologie von UTRAN wird als ( ~~Gitter~~   
 ~~Stern~~ ) und die von „Evolved UTRAN“ als ( ~~Gitter~~   
 ~~Stern~~ ) dargestellt.

Die Identifikation des Benutzers und seine Adressierung beruhen auf ( ~~IMSI und MSISDN~~   
 ~~IP-Adresse~~ )   
 und sie werden im Teil ( ~~HLR~~   
 ~~HSS~~ ) verarbeitet.

In LTE werden ( ~~VoIP-Anrufe~~   
 ~~IP-Pakete~~ ) mittels ( ~~GTP-Tunnels~~   
 ~~IMS-Diensten~~ ) gerichtet.

In LTE werden ( ~~VoIP-Anrufe~~   
 ~~IP-Pakete~~ ) mittels ( ~~GTP-Tunnels~~   
 ~~IMS-Diensten~~ ) gerichtet.

Die UE laufenden Anwendungen haben ( ~~die gleichen~~   
 ~~unterschiedliche~~ ) Anforderungen an QoS.



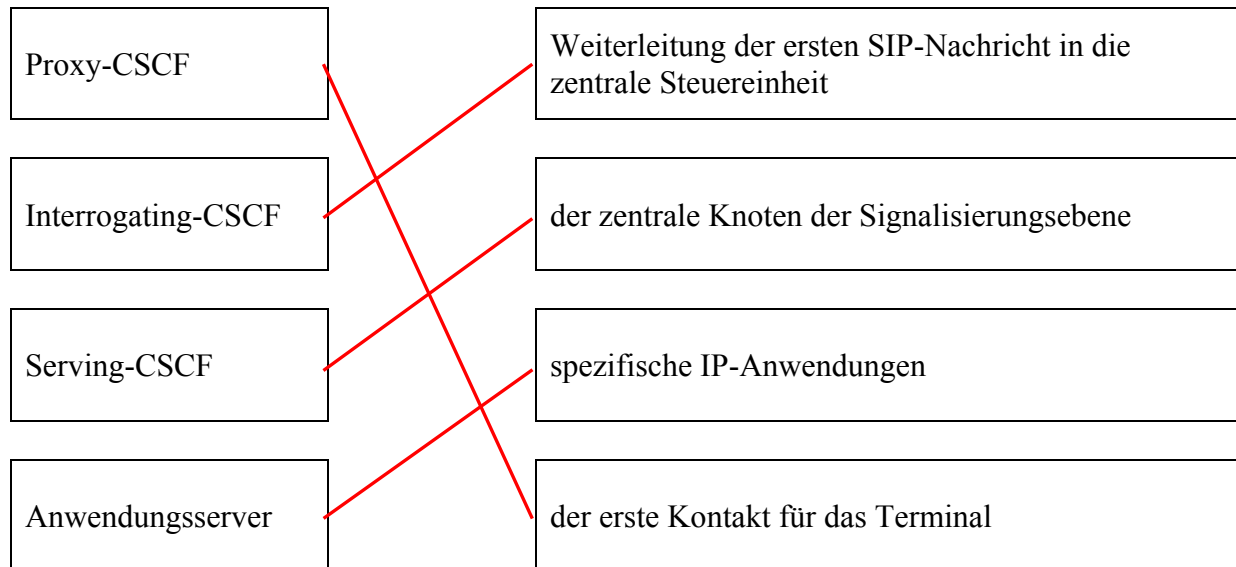
**2. Ordnen Sie die einzelnen Technologien der entsprechenden Generation der mobilen Systeme zu.**

eNodeB, GGSN, HSS, I-CSCF, MME, MSC, NodeB, P-CSCF, S-CSCF, SGSN, S-GW

IMS	P-CSCF, I-CSCF, S-CSCF
3G-Netzkern	MSC, GGSN, SGSN
UTRAN	NodeB
EPC	HSS, MME, S-GW
E-UTRAN	eNodeB



**3. Ordnen Sie den Begriffen in der linken Spalte die entsprechende Definition in der rechten Spalte zu.**



**4. Markieren Sie die korrekten Varianten.**

- ☒ In den Netzen 2G GSM wird kein Transport von Paketen erlaubt.
- ☒ Der leitungsvermittelte Teil besteht aus MSC/VLR und Gateway MSC.
- ☐ LTE basiert auf CS-Diensten und deshalb ist die Sprachkommunikation in LTE möglich.
- ☒ „Evolved NodeB“ stellen einen Bestandteil von „Evolved UTRAN“ dar und sie können miteinander mittels der X2-Schnittstelle verbunden werden.
- ☐ „Evolved NodeB“ beinhaltet eine Datenbank der Benutzerprofile.
- ☐ „Serving Gateway“ entsteht durch Zusammenschluss der Funktionen von HLR und AuC.
- ☒ „LTE Advanced“ bringt im Vergleich zu LTE die Übertragungen mittels der Aggregation von Trägern.

